

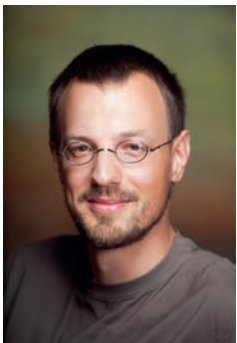


© Hans Heinrich Gabbert

Anne Klare

Anne Klare (Sopran) wuchs in Weilburg an der Lahn auf. Sie studierte zunächst Flöte, später Sprecherziehung und Schauspiel an der Musikhochschule Köln. Während ihrer Tätigkeit als freie Mitarbeiterin beim Westdeutschen Rundfunk (WDR) entdeckte sie ihre Liebe zum Gesang. Sie erhielt ein Stipendium vom Evangelischen Studienwerk Villigst e.V. und vom Land NRW und legte 2001 an der Hochschule der Künste Arnheim ihr Examen als Dipl.-Gesangspädagogin ab. Als Sängerin konzertierte Anne Klare im In- und Ausland und war bei vielen Radiosendern zu Gast.

Anne Klare unterrichtet an ihrem 2016 gegründeten 'Institut für Atem, Stimme und Gesang' in Münster. Zu ihren Schülern zählen Amateure wie auch Profis aus unterschiedlichsten beruflichen Kontexten. Ihre Gesangsschüler gewannen mehrere erste Preise bei dem Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ bis hin zur Bundesebene. Seit 2015 gibt sie deutschlandweit Seminare in Atemarbeit für Sänger und Instrumentalisten, 2020 – 2021 als Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Münster sowie auch in Form von Meisterkursen in Atemarbeit bei ArtEZ, Hochschule der Künste, Arnheim, Enschede und Zwolle (NL).



© Wieland von Westerminggen

Jens Hamer

Jens Hamer (Klavier) stammt aus Warendorf. Nach Studien an der Musikhochschule Münster und der Folkwang Universität der Künste Essen in den Fächern Klavier, Musiktheorie und -wissenschaft sowie Stationen als Lehrkraft an der Folkwang Musikschule Essen, als Lehrbeauftragter für Musiktheorie an der Folkwang Universität der Künste und als Fachbereichsleiter Klavier an der Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule in Erfstadt unterrichtet er seit 2019 Klavier, Musiktheorie und Komposition an der Westfälischen Schule für Musik Münster und seit 2021 Schulpraktisches Klavierspiel am Institut für Musikpädagogik der Musikhochschule Münster.

Sein Schwerpunkt als Pianist liegt in der oftmals langjährigen Zusammenarbeit mit Sängerinnen und Sängern. Daneben tritt er auch selbst als Sänger in Erscheinung. Er hat mehrere Chöre geleitet und als nebenamtlicher Kirchenmusiker gearbeitet. Sein besonderes Interesse an verschiedensten Stilistiken und Improvisation kommt im Unterricht, in Vorträgen und Publikationen sowie in Konzerten zum Ausdruck.

Mathias Wendt (Rezitation), geboren in Dortmund, ist in Münster aufgewachsen. Musik und Literatur begleiteten ihn von Kindheit an. Mathias Wendt hat in Münster u.a. Germanistik und Philosophie studiert und sich in diesem Rahmen insbesondere mit der Lyrik von Rilke beschäftigt.

Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft hat er viele Jahre als Führungskraft im Bankbereich in Berlin sowie als Unternehmensberater in einer großen Wirtschaftsprüfungs- und Unternehmensberatungsgesellschaft in Köln gearbeitet.

Aktuell beschäftigt er sich als selbständiger Coach und Organisationsberater insbesondere mit den Themenfeldern Corporate Governance, Leadership & Culture. Als Rezitator liest er Texte und rezitiert Gedichte schwerpunktmäßig mit Bezug zu den Themen Dialog & Kultur der Versöhnung.



© Peter Müller

Mathias Wendt

KLANGFARBEN – Eine konzertante Lesung

15. September 2023



Heinrich W. Risken Stiftung

Anlässlich der Einzelausstellungen mit Bildern von Wijnand Janssens und G. Michael Kiffe veranstaltet die Heinrich W. Risken Stiftung eine konzertante Lesung.

Künstler

Anne Klare, Gesang

Jens Hamer, Klavier

Mathias Wendt, Rezitation

KLANGFARBEN – Eine konzertante Lesung

Die Künstler – Anne Klare, Gesang/ Jens Hamer, Klavier/ Mathias Wendt, Rezitation – zeichnen in literarischen Chansons, Klavierimprovisationen und Gedichten kleine Skizzen aus dem Alltagsleben. Unscheinbar, wie im Vorübergehen fällt das Licht auf eine Frau, die einen Brief an ihren Geliebten schreibt, zeigt sich am Rande der Stadt eine Berliner Göre in ihrer Armut, hält ein alter Mann die Hände zum Himmel hoch.

Zum Programm

Die Chansons sind ausgewählt. Es erklingt unter anderem „Das Leben ohne Zeitverlust“ nach einem Text von Erich Kästner und der Musik von Edmund Nick, der Song „I'm a stranger here myself“ aus dem Musical „One Touch of Venus“ von Kurt Weill und „Ich baumle mit de Beene“ nach Worten von Klabund. Klaviermusik und Gedichte von Joseph von Eichendorff und Rainer Maria Rilke schlagen einen Bogen zu den Bildern der Ausstellung. Der Abend verzaubert durch Wandlungsfähigkeit in der Darbietung und hat mit den Künstlern Janssens und Kiffe gemein, Alltäglichkeiten wahrzunehmen und sich von ihnen berühren zu lassen.

Klare, Wendt und Hamer treten seit 2022 mit der Konzertanten Lesung „Berührung und Resonanz“ auf. In Vorbereitung ist das Programm: „Die Winterreise“ (mit Musik von Franz Schubert und Texten von Thomas Mann) und das Theaterstück „EINE LIEBE – Freya und Helmuth James von Moltke“.

KLANGFARBEN – Eine konzertante Lesung

15. September 2023 um 19 Uhr



Veranstaltungsort:

Hartmannshof
Alter Salzweg 34
33775 Versmold

Eintritt:

15 € (an der Abendkasse zu entrichten)

Anmeldung erbeten:

Bis spätestens 8. September 2023
per Rückantwortkarte,
telefonisch Mo bis Fr 8.30 – 17 Uhr
unter +49(0)5424 299 100 oder
per E-Mail an info@hwrisken-stiftung.de

Heinrich W. Risken Stiftung
Parkstraße 44 - 46
49214 Bad Rothenfelde
www.hwrisken-stiftung.de